

Regeländerungen 2019

Unterziehkleidung

**Sämtliche Regelungen gelten
nur in den Verbandsklassen!**

- Trikot: überwiegend einfarbiger Ärmel
→ Unterziehshirts: in der Hauptfarbe der Ärmel
- Trikot: gemusterter Ärmel
→ Unterziehshirts: in den Farben der Ärmel möglich
(aber: alle Spieler mit der gleichen Farbe des Unterziehshirts!)
- Unterziehhosen:
 - entweder in der Hauptfarbe der Hose
 - oder in der Farbe des Hosensaums(aber: alle Spieler mit der gleichen Farbe der Unterziehhose!)

Auswechselfvorgang

Der Spieler, der ausgewechselt wird, muss...

- ... das Spielfeld verlassen
(bzw. vom SR die Erlaubnis zum Verlassen des Spielfeldes haben)
- ... das Spielfeld über die **nächste Begrenzungslinie** verlassen,
außer der SR erteilt eine andere Weisung
(z.B. bei Verletzung oder Sicherheitsgründen)
- ... sich sofort in die „Technische Zone“ oder die Umkleide begeben.

Verweigert ein Spieler die Auswechselfung, wird das Spiel fortgesetzt.

Verletzungsbehandlung

Ein verletzter Spieler darf nach einer Behandlung nur im Ausnahmefall auf dem Spielfeld verbleiben:

- (...)
- wenn der Gegenspieler für das Foulspiel eine persönliche Strafe erhalten hat
- wenn ein **Strafstoß** verhängt wurde und der verletzte Spieler ist der **Schütze** (auch ohne persönliche Strafe für den Gegenspieler)

Nachträgliche Disziplinarmaßnahmen

Aussprechen einer persönlichen Strafe / SR will Gelb oder Rot zeigen:
Spielfortsetzung grundsätzlich erst nach Zeigen der Karte.

Ausnahme:

Zeigen der Karte in der nächster Unterbrechung ist möglich

- ... bei einer „schnellen Freistoßausführung“ zum Erlangen einer glasklaren Torchance
- ... und wenn der SR noch nicht mit dem Prozedere begonnen hat.

Hinweis: FaD wegen Notbremse wird dann zu VW,
da die Torchance wiederhergestellt wird.

Maßnahmen gegen Teamoffizielle

- **Verwarnung mit Gelber Karte**
- **2.Verwarnung = Gelb/Rot (Achtung: nicht im Jugendbereich!)**
- **Ausschluss mit Roter Karte**

- **ESB: Eintrag in eigener Rubrik (unterhalb der Karten für Spieler)**
- **Meldung bei jeder Gelb/Roten oder Roten Karte**
- **Spielertrainer: Eintrag der persönlichen Strafen als „Spieler“**
- **Junioren: ggf. Spielabbruch, wenn kein geeigneter Betreuer da**

Strafen für Teamoffizielle

Verwarnungen			Bearbeiten	Verwarnungen			Bearbeiten
Zeit	Name	Grund		Zeit	Name	Grund	
	Feldverweise nach Gelb-Roter Karte		Bearbeiten		Feldverweise nach Gelb-Roter Karte		Bearbeiten
Zeit	Name	Grund	Bericht	Zeit	Name	Grund	Bericht
	Feldverweise nach Roter Karte		Bearbeiten		Feldverweise nach Roter Karte		Bearbeiten
Zeit	Name	Grund	Bericht	Zeit	Name	Grund	Bericht

Abbildung - Karten für Teamoffizielle

Verwarnungen Helm

Spielminute

Teamoffizieller

Grund

Zeit Name Grund

Textfeld für Vor- und Nachname

mögliche Gründe werden noch vorgegeben

Zurück

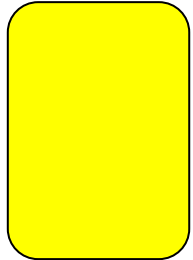
Löschen

Speichern

VSA-Handlungsempfehlung

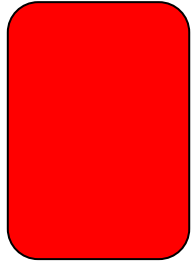
- Präventive Kommunikation steht weiter im Vordergrund!
 - Verhalten gegenüber Coachingzone soll sich nicht ändern
 - Karten sind außenwirksames Signal für Fehlverhalten
- einheitliche Regelauslegung ist dennoch notwendig
- je deutlicher und außenwirksamer das Vergehen,
desto konsequenter und außenwirksamer die Bestrafung

VSA-Handlungsempfehlung: Gelbe Karte



- Protestieren durch Worte oder Handlungen
 - Werfen/Treten von Trinkflaschen und anderen Gegenständen
 - eindeutig respektlose Gesten gegenüber SR oder SRA
- respektloses Verhalten gegenüber dem Spiel
- übermäßiges/wiederholtes Fordern von Karten
- provozierende oder aufhetzende Gesten oder Handlungen
- eindeutiges/wiederholtes Verlassen der Coachingzone
- wiederholtes Vergehen nach bereits erfolgter Ermahnung

VSA-Handlungsempfehlung: Rote Karte



- anstößige Äußerungen oder Beleidigungen
- physisches Vergehen (Tätlichkeit)
- absichtliches Werfen/Treten von Gegenständen auf SR-Team
- Verlassen der eigenen Coachingzone in aggressiver Art und Weise
 - Protest gegen SR-Entscheidung
 - Betreten der gegnerischen Coachingzone
- Verzögerung der Spielfortsetzung durch gegnerisches Team

Strafbares Handspiel

Ein Vergehen liegt vor, wenn ein Spieler...

- ... den Ball absichtlich mit der Hand bzw. dem Arm berührt,
- ... den Ball mit der Hand bzw. dem Arm berührt und danach ins gegnerische Tor trifft bzw. es zu einer Torchance kommt,
- ... seinen Körper aufgrund seiner Hand-/Armhaltung unnatürlich vergrößert,
- ... sich seine Hand-/Armhaltung über Schulterhöhe befindet.

nicht-straftbares Handspiel

Kein Vergehen liegt in der Regel vor, wenn ein Spieler...

- ... sich den Ball selbst an die Hand spielt,
- ... die Hand bzw. der Arm nah am Körper sind,
- ... seinen Körper aufgrund seiner Hand-/Armhaltung nicht unnatürlich vergrößert,
- ... sich beim Fallen mit der Hand bzw. dem Arm auf dem Boden abfängt.

Handspiel bei Grätschen

- konkreter gefasst z.B. „zu Boden gehen“, Tackling oder Sturz
- Abstützen beim Sturz ist eine natürliche Armhaltung (Arm vertikal zwischen Körper und Boden).
- Handspiel „auf oder über Schulterhöhe“ dagegen ist keine natürliche Haltung: Risiko liegt beim Spieler, auch bei Grätschen.

Handspiel / Torerzielung

- Vergehen betrifft nur Offensivaktionen (Stürmer) zum Torerfolg
- Strafbarkeit ist bei „jeglichem“ Handspiel gegeben.
- Keine Anerkennung eines Tores, das mit der Hand / dem Arm erzielt wird (egal ob absichtlich oder unabsichtlich).
- Bestrafung des Ballbesitzes mit der Hand / dem Arm, wenn ein Spieler sich einen Vorteil verschafft (d.h. klare Torchance oder unmittelbare Torerzielung).
- VW bei absichtlichem Handspiel zur Torerzielung oder bei unmittelbarem Torabschluss nach absichtlichem Handspiel

Ball aus dem Spiel

Der Ball ist nun „aus dem Spiel“, wenn ihn ein Spieloffizieller (SR oder SRA) berührt, er aber auf den Spielfeld bleibt und...

- ... ein Team einen aussichtsreichen Angriff auslöst oder
- ... der Ball direkt in ein Tor geht oder
- ... das Team, das den Ballbesitz hat, wechselt.

- In all diesen Fällen muss der SR das Spiel unterbrechen.
- Spielfortsetzung: SR-Ball (gemäß Regel 8)

Schiedsrichterball (neue Vorgehensweise)

Innerhalb des Strafraums

- mit dem Torhüter des verteidigenden Teams in dessen Strafraum
- wenn Ball bei Unterbrechung dort im Strafraum war
- oder zuletzt dort im Strafraum gespielt wurde (egal von wem).

Ausführung wie bisher, aber...

... alle anderen Spieler (beider Teams) müssen einen Mindestabstand von 4 Metern zum Ball einhalten, bis dieser im Spiel ist.

Schiedsrichterball (neue Vorgehensweise)

Außerhalb des Strafraums

- mit einem Spieler des Teams, das zuletzt den Ball gespielt hat
- an der Stelle, wo der letzte Ballkontakt war
 - von einem Spieler
 - von einer Drittperson
 - von einem Spieloffiziellen.

Ausführung wie bisher, aber...

... alle anderen Spieler (beider Teams) müssen einen Mindestabstand von 4 Metern zum Ball einhalten, bis dieser im Spiel ist.

angreifende Spieler in der Abwehrmauer

- Drei oder mehr Verteidiger bilden eine Abwehrmauer:
- alle Stürmer müssen mindestens 1 Meter Abstand (in alle Richtungen) halten, bis der Ball im Spiel ist.

- Drei oder mehr Verteidiger bilden eine Abwehrmauer
- und Stürmer ist zum Zeitpunkt der Ausführung näher als 1 Meter
- → indirekter Freistoß für Verteidigung + keine Verwarnung

Ausführung der Freistöße

Der Ball ist im Spiel,
wenn er mit dem Fuß gespielt wird und sich eindeutig bewegt.

**Dies gilt nun auch für Freistöße der verteidigenden Mannschaft im eigenen Strafraum,
d.h. es ist kein Verlassen des Strafraums mehr erforderlich.**

Ausführung des Abstoßes

Der Ball ist im Spiel, wenn er von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft mit dem Fuß gespielt wird **und sich eindeutig bewegt (es ist kein Verlassen des Strafraums mehr erforderlich).**

Es ist allerdings nicht erlaubt, wenn der Torwart den Ball zu einem Mitspieler „lupft“, der dann den Ball zurück zum Torwart köpft. In diesem Fall wird der Abstoß wiederholt, keine persönliche Strafe.

Anweisung des VSA: Unsportlichkeiten

Unsportlichkeiten müssen strikter sanktioniert werden!

(Ziel: Disziplin im Vergleich zu anderen Sportarten vergleichbar stärken)

- heftiges Reklamieren und Spielverzögerungen
 - vor den Ball stellen / Ball wegtragen bzw. wegtreten nach Pfiff
- Schnittstelle zur zwingenden Persönlichen Strafe:
 - wenn eine schnelle Ausführung verhindert und dadurch ein aussichtsreicher Angriff unterbunden wird
- Faktoren hierbei:
 - klare Überzahlsituation / unsortierte, aufgerückte Abwehrreihe

Nützliche Quellen für die Regeländerungen

- IFAB (International Football Association Board)
 - Homepage (Documents → for Football Bodies)
 - App für iOS und Android
- DFB- Schiedsrichter-Zeitung 04/2019
- VSA-Info 04/2019
- **Schwarze Seiten August 2019**